



# Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
إِقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ الْإِنْسَانَ  
مِنْ عَلَقٍ إِقْرَأْ وَرَبُّكَ الْأَكْرَمُ الَّذِي عَلَّمَ بِالْقَلَمِ  
عَلَّمَ الْإِنْسَانَ مَا لَمْ يَعْلَمْ

**Lies!**  
(31.08.2018)

Meine verehrten Geschwister!

Mit seiner ersten Botschaft "Lies" hat der Islam dem Wissen und dem Lernen die angemessene Bedeutung zukommen lassen. Der Islam kennt keine Grenzen wie Zeit, Ort, Rang, Geschlecht oder Alter für das Aneignen von Wissen.

Der Islam gebietet es jedem – ob Mann oder Frau – von der Wiege bis zum Grab sich Wissen anzueignen. Diesbezüglich artikuliert der Islam seinen ersten Appell wie folgt: "Lies im Namen deines Herrn, Der erschaffen hat, den Menschen erschaffen hat aus einem Anhängsel. Lies, und dein Herr ist der Edelste."<sup>1</sup>

Verehrte Gläubige!

Der Islam, unsere erhabene Religion, fordert, dass man sich in jeder Phase und Periode des Lebens entsprechend der eigenen Situation und Stellung mit der Aneignung von Wissen beschäftigt. Allah, der Erhabene, lobt im edlen Koran das Wissen und die Gelehrte indem Er sagt: "Sind etwa diejenigen, die wissen, und diejenigen, die nicht wissen, gleich?"<sup>2</sup> "So erhöht auch Allah diejenigen von euch, die glauben, und diejenigen, denen das Wissen gegeben worden ist, um Rangstufen."<sup>3</sup>

Geehrte Muslime!

Der Erwerb und die Lehre von Wissen wird seitens unserer Religion als Gottesdienst gewertet. Nach dem Islam ist sowohl der Respekt als auch der Dienst an Allah, dem Schöpfer, wie auch die Bestreitung des Weges zum Paradies lediglich mittels Wissen möglich. Hierzu sagt Allah, der Erhabene: "Allah ehren von Seinen Dienern eben nur die Gelehrten."<sup>4</sup> Und unser geliebter Prophet (s) sagte dazu: "Das Verbringen einer Stunde für den Erwerb von Wissen ist mir lieber als der Gottesdienst in der Nacht bis zum Morgenfrühen."<sup>5</sup> "Für alles gibt es einen Weg. Und

der Weg des Paradieses ist Wissen."<sup>6</sup> "Wer sich für den Erwerb von Wissen auf einen Weg begibt, dem erleichtert Allah den Weg des Paradieses."<sup>7</sup>

Werte Muslime!

Unsere Zukunft ist unseren Kindern anvertraut. Unsere Kinder sind unser Augenlicht in diesem Leben und das größte Gut und die größte Verantwortung, die uns von Allah für diese Welt und das Jenseits anvertraut wurden.

Unseren Kindern eine gute Bildung und Erziehung zu ermöglichen ist das wertvollste Geschenk, das wir als Eltern unseren Kindern hinterlassen können. Schließlich sagte unser geliebter Prophet, dass das schönste zu überreichende Geschenk der Eltern für ihre Kinder eine schöne und gute Erziehung ist.<sup>8</sup>

Meine Geschwister!

Unsere Kinder entsprechend ihrer Begabungen auf die Zukunft vorzubereiten, für sie Möglichkeiten zu schaffen und Vorbereitungen zu treffen, die sie für ihre Bildung brauchen, gehören zu den Verantwortungsbereichen beider Elternteile. So wie es wichtig ist, unsere Kinder entsprechend ihrer Begabungen und ihrer Wünsche für ein gutes Leben und eine gute Zukunft ausbilden zu lassen, ist auch die spirituelle Bildung und ethische Erziehung genauso essenziell. Lassen sie uns aus diesem Grund gewährleisten, dass unsere Kinder in unseren Moscheen an den Kursen zum Erlernen des edlen Koran und zum Erwerb von religiösen Kenntnissen teilnehmen. Lassen sie uns Bemühungen anstellen, rechtschaffene Kinder zu erziehen, die für uns beten. Lassen sie uns das tun, damit unser Buch der Taten bis zum Jüngsten Tag niemals geschlossen wird.

In diesem Sinne wünsche ich, dass der erhabene Allah unsere Schülerinnen und Schüler, die im neuen Schul- und Studienjahr mit ihrer Schulbildung, ihrem Studium und ihrer Ausbildung beginnen, mit Erfolg beschenken möge. Möge Allah unseren Kindern Scharfsinn geben und ihren Einsatz nicht verwirken lassen. Möge Allah sie vor Unglück, Heimsuchungen und Bösem bewahren. Möge das neue Schul- und Studienjahr für unsere Kinder, Lehrer und Eltern zum Guten beitragen.

Die DITIB-Predigtkommission

<sup>1</sup> Koran, al-Alaq, 96/1-5

<sup>2</sup> Koran, al-Zumar, 39/9

<sup>3</sup> Koran, al-Mudschadala, 58/11

<sup>4</sup> Koran, al-Fatir, 35/28

<sup>5</sup> At-Tergib, 1/102

<sup>6</sup> Al-Dschamius'-Sagir, Hadis Nr: 2318

<sup>7</sup> al-Bukhari, Ilim, 10

<sup>8</sup> at-Tirmidhi, Daawat, 68